

# Ausbildung in Grün

## Pferdewirt/in



# Pferdewirt/in

Schön, elegant und mehr als ein Hobby. Das ist der Traumberuf für diejenigen, die bereits über praktische Erfahrungen mit Pferden verfügen. Einfühlungsvermögen, Naturverbundenheit, Ausdauer und hohes Engagement sind Grundvoraussetzungen für diesen Beruf.

Wählen kann man zwischen diesen Fachrichtungen:

- Pferdehaltung und Service
- Pferdezucht
- Klassische Reitausbildung
- Pferderennen
- Spezialreitweisen

## Ausbildungsweg

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und wird in dualer Form absolviert.

## Berufsschule (Rudolstadt)

Das fachtheoretische Wissen und Können wird in der Berufsschule in Rudolstadt vermittelt.

## Ausbildungsbetrieb

Die praktische Ausbildung erfolgt in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb, mit dem ein Berufsausbildungsvertrag zu schließen ist.

## Überbetriebliche Ausbildung (Moritzburg)

In der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte wird das im Betrieb erworbene Wissen und Können durch wichtige Zusatzqualifikationen ergänzt.

# Ausbildungsinhalte

In jeder Fachrichtung werden tiergerechte Pferdehaltung und Pferdefütterung, Tierschutz und Tiergesundheit, die Ausbildung und Vorbereitung von Pferden für Zucht- und Leistungsprüfungen, die Kenntnisse betrieblicher Abläufe und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge, die Pferdezucht und -aufzucht, der Einsatz von Maschinen und Geräten und alles was im Zusammenhang mit Dienstleistung und Marketing zu wissen ist, vermittelt. Besondere Inhalte werden dann fachrichtungsspezifisch ergänzt.

## Fachrichtung Pferdehaltung und Service

Futtergewinnung und -beschaffung, Stall- und Weidemanagement, bewegen von Pferden im Reiten oder Fahren, Beratung von Kunden

## Fachrichtung Pferdezucht

Zuchtmethoden, Zuchtplanung, Zuchthygiene, Pferdebeurteilung, Pferderasse, Reproduktion und Aufzucht

## Fachrichtung Klassische Reitausbildung

Funktionelle Pferdebeurteilung, klassische Grundausbildung des Pferdes, klassische Ausbildung von Reitern und Reiterinnen

## Fachrichtung Pferderennen

Training von Rennpferden, Beurteilung des Leistungsvermögens der Pferde, Vorbereitung und Teilnahme an Pferderennen, Gesundheit, Ernährung und Fitness des Reiters

## Fachrichtung Spezialreitweisen

Beurteilen sowie Grunderziehung und -ausbildung von Pferden in einer Spezialreitweise, Arbeit mit Reitern, Wettbewerbsvorbereitung

# Einsatzgebiete nach der Ausbildung

Der Einsatz nach der Ausbildung ergibt sich im Idealfall aus dem gewählten Schwerpunkt.

Gestüte, Betriebe mit Pensionspferdehaltung oder Betriebe, die Ferien auf dem Lande mit Kinderbetreuung und Reiten anbieten, sind denkbare Arbeitgeber/innen.



# Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für alle, die nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung noch Lust zum Lernen haben, bieten sich eine Menge Möglichkeiten, das Wissen zu vervollständigen und als Fach- und Führungskraft den ständig steigenden Anforderungen gewachsen zu sein.

## Fortbildung zum/zur Pferdewirtschaftsmeister/in

Nach mindestens zweijähriger Berufspraxis und einem Meistervorbereitungskurs kann man die Prüfung ablegen.

Die zweijährige Weiterbildung an der Fachschule in Stadtroda endet mit dem Abschluss zur/zum „Staatlich geprüften Agrarbetriebswirt/in“.

Möglich ist auch ein Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule.

# Beratung und Information für Eltern und Schüler

Landesweite Informationen

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum,

Referat 46

Am Burgblick 23

07646 Stadtroda

[www.agrarberufe.thueringen.de](http://www.agrarberufe.thueringen.de)

[berufsbildung@tlrr.thueringen.de](mailto:berufsbildung@tlrr.thueringen.de)

Ansprechpartner in der Region:

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Referat M 3 – Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Max-Reger-Straße 4–8, 99096 Erfurt

Telefon: 0361 57 37 11 999

[mailbox@tmwllr.thueringen.de](mailto:mailbox@tmwllr.thueringen.de)

[www.tmwllr.de](http://www.tmwllr.de)

Fotonachweis: Adobe Stock